

Vorsitzender des Vereins: Regierungsrath Dr. Naundorff (Blochmannstr. 16), Kassirer: Kaufmann Ernst Siedel (i. F.: Schmidt & Co., Neumarkt). Außerdem gehören dem Vorstand an die Damen: Fräulein C. Kühl, Schönherr und v. Bernerwitz, sowie die Herren: Pastor Zimmermann, Diaconus Rudert u. Fabrikant Gleitsmann.

Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise. Begründet 1835. Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder über alles das zu unterrichten und aufzuklären, was geeignet erscheint, der allgemeinverständlichen Gesundheitspflege zu dienen, und so einerseits durch Belehrung über naturgemäße Lebensweise Krankheiten zu verhüten, andererseits aber unermüdet durch Wort und Schrift zur Ausbreitung der arzneilosen Heilweise beizutragen. Vorsitzender: Ministerialsekretär C. Krenzschmar, Warburgstr. 40, I.; Kassirer: Karl Glöckner, Sanitäts-Bazar, Amalienstraße 10.

Verein für Kinderbeschäftigung in Dresden links der Elbe. Vorsitzender: Stadtrath Hetschel, Zöllnerstr. 3; Stellvert.: Oberlehrer Kieger, Rosenstr. 96; Kassirer: Obervollzieher Fließ, Blumenstr. 6; Knabenbeschäftigungsanstalt—Holzspalterei—Blumenstraße 6.

Verein für naturgemäße Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise für Dresden-Pieschen und Umgegend. Begründet 1887. Vorsi.: Adolf Hänisch, Schlossermeister, Torgauerstraße 31; Kassirer: Rob. Scholz, Leipzigerstr. 58, I.; Schriftführer: F. Meyer, Dschagerstr. 40. Versammlungen: Am 1. Mittwoch jeden Monats.

Verein für Volksbildung. Eigenes Vereinslokal: Kaulbachstr. 16, pt. Zweck des Vereins ist Förderung der geistigen, sittlichen und gesellschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Jeden Sonnabend wissenschaftliche Vorträge. Innerhalb des Vereins bestehen: 1 Sängerkorps, 1 Zitherclub, 1 dramatischer und Redeübungs-Club und Turnclub. Ferner finden Unterrichtskurse statt in Englisch, Französisch, Correspondenz, Rechnen, Schreiben, Buchführung, Wechsellehre und Stenographie. Nähere Auskunft ertheilt der Dekonom täglich im Vereinslokal.

Verein gegen Armennoth in Vorstadt Striesen. Die Ziele des Vereins sind: 1. Fortführung der am 10. Oktober 1881 gegründeten Speiseanstalt, Augsburgerstr. 28. Dasselbst werden die Speisen zum Preise von 15, 25 u. 30 Pf. für die Portion an jedem Wochentage von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ abgegeben. Vorsitzender der Kommission: Engelmann, Paul, Kaufm. 2. Diskrete Unterstützung verschämter Armer Striesens, sobald die Mittel des Vereins dies gestatten. Der Vorstand besteht aus Pastor Böß, Vorsitzendem, Rentier Bartsch, Stellvertreter; Schriftführer Dial. Dr. Martin; Sekr. a. D. Fischer, Kassirer.

Der Verein gegen Armennoth und Bettelerei hat den Zweck, Nothleidende in der Stadt Dresden zu unterstützen und die Haus- u. Straßenbettelerei zu beseitigen. Geschäftsstelle, welche Auskunft ertheilt: Elbgäßchen 8, geöffnet Vormittags 8—12, Nachmittags 3 bis 6 Uhr. Bittgesuche, deren Angaben untersucht werden sollen, sind dorthin einzusenden. Der Verein giebt Durchreisenden gegen zweistündige Arbeit Anweisungen auf Abendbrod, Nachtquartier und Frühstück, gewährt Unterstützungen an schulentlassene Knaben und Mädchen zur Erlernung eines Berufs, sowie Darlehne und Unterstützungen in baarem Gelde, in Brot und Gemüse und Heizmaterial an hilfsbedürftige einheimische Familien. In den Wintermonaten speist er arme Kinder der Dresdner Bezirksschulen. Ferner unterhält er eine Miethzinssparkasse, eine Arbeitsvermitt-

lungsstelle und eine Arbeitsstätte für beschäftigungslose hilfsbedürftige Arbeiter. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Böhmert; Kassirer: Rittergutsbes. Hustig; Schriftführer: Rechtsanw. Paul Böhmert.

Vereinigung ehem. Schüler öffentlicher Handelslehranstalten. Zweck: 1. Die Anhänglichkeit ehemaliger Handelschüler an die Handelslehranstalten zu pflegen und zu betheiligen. 2. Fortbildung durch wissenschaftliche und sachgemäße Vorträge. 3. Hebung und Pflege des kollegialen Sinnes und geselligen Umganges durch Veranstaltung von geselligen Zusammenkünften, Ausflügen und Vergnügungen. 4. Unterstützung fleißiger aber hilfsbedürftiger Lehrlingschüler der öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft. Sitzungslokal: Hotel „Amalienhof“, Amalienstr., jeden Donnerstag Abends 9 Uhr. Vorsi.: Max Schaarschmidt, Rampischestraße 14, III.

Verein „Invalidendank für Sachsen“ bezweckt, würdigen Militärinvaliden und als dienstuntauglich entlassenen Mannschaften aller Grade der deutschen Armee, sowie den Wittwen und Waisen verstorbener Krieger geeignete, lohnende Beschäftigung zu verschaffen, und hat, um die hierzu erforderlichen Mittel zu erlangen, Geschäftsinstitute errichtet: Annoncenerpedition, Theater-Billet-Verkauf, Effekten-Kontrollbureau, Kollektion der Kgl. Sächs. Landeslotterie, u. s. w. Bureau: Seestraße 5, I. Filiale in Leipzig und Hauptagentur in Chemnitz. Vorsitzender: Generalmajor z. D. D. Schuster; stellvertretender Vorsitzender: Generalmajor z. D. von Cerrini di Monte Barchi; Direktor: D. Reinholz.

Der **Verein Kinderhort** bezweckt, schulpflichtige Kinder, welche aus Mangel an häuslicher Aufsicht in Gefahr sind, zu verwahren, durch erzieherische Beschäftigung und anregende Unterhaltung gegen diese Gefahr zu schützen und ihre geistige und körperliche Entwicklung zu fördern. Der Verein hat bis jetzt 5 Kinderheime, dieselben befinden sich: Louisestr. 78/80 (Leiter: Schuldirektor Altner); Ehrlichstr. 1 (Archidiaconus Heise); Vestalozistr. 5 (Stadtrath Kaiser) und Seminarstr. 6 (Schuldirektor Dr. Weidemüller). Diese vier für Knaben. Glacisstr. 30 für Mädchen (Schuldirektor Ludwig). Vorsitzender: Rechtsanw. Dr. Georg Schmidt, Waisenhausstr. 27.

Verein Kreditreform (zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben), Ertheilung von Auskünften über Kreditverhältnisse und Einziehung von Außenständen. Vorsitzender: Buchdruckereibesitzer Jul. Reichel; Geschäftsstelle: L. A. Klemich, Breitestr. 8, I., von 10—1 u. 3 bis 5 Uhr.

Verein Volkswohl. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rath Dr. Böhmert; stellvert. Vorsitzender: Kommerzienrath A. Collenbusch; Kassirer: Kaufmann R. Arndt; Schriftführer: Rechtsanw. Georg Schubart; Vereinssekretär: E. Hardtmann. Geschäftsstelle: Wasserstr. 7, geöffnet von 8—12 und 2—6. Der Verein bezweckt, fern von politischen und kirchlichen Parteibestrebungen, das Volkswohl zu fördern und besonders seinen Mitgliedern eine edlere Geselligkeit zu bieten. Er veranstaltet Volksunterhaltungsabende, literarisch-musikalische Unterhaltungen, Unterrichtskurse und Uebungsabende, giebt seinen Mitgliedern ein monatlich erscheinendes Vereinsblatt, hat eine Vermittelung guter Bücher und Bilder eingerichtet, besitzt eine Bibliothek und leitet folgende Veranstaltungen: a) Volksheim, Rosenstr. (Ecke Gärtnergasse), b) Volksheim Paulinengarten, Wasserstraße 7. c) Volksheim, Oppellstraße 2a. Diese Volksheime bieten einfache Speisen und Getränke, mit Ausschluß der berausenden, zu billigen Preisen, doch ist kein Gast zum Verzehren gezwungen. Zahlreiche Zeitungen, Zeit-

schriften und Bücher sind vorhanden, auch Spiele. Im Volksheim, Wasserstraße 7, sind mehrere Unterrichtszimmer, in welchen besonders im Winter für männliche und weibliche Mitglieder Unterricht stattfindet. Dasselbe Volksheim besitzt einen großen Garten, in welchem für die Kinder der Mitglieder Spiele veranstaltet werden. d) Mädchenheim, Ammonstr. 24. Dieses Heim ist vorzugsweise für stellensuchende Dienstmädchen zum Aufenthalt und zur Dienstvermittlung bestimmt und bietet für 70 Pf. täglich oder 3 Mk. 70 Pf. wöchentlich Wohnung, erstes Frühstück und Mittagessen. Die Dienstvermittlungsgeld beträgt für Dienstmädchen 25, für Herrschaften 50 Pf. Zugleich dient das Heim als Herberge für Frauen und Mädchen, die sich kürzere Zeit in Dresden aufhalten. e) Lehrlingsheim, Feldg. 2, I. Dasselbe sucht unbescholtenen Lehrlingen, Schülern u. s. w., die nicht bei ihren Lehrherren oder Angehörigen wohnen können, das Elternhaus möglichst zu ersetzen. Das Pflegegeld beträgt monatlich 30 Mk. für vollständige Beköstigung, Wohnung sowie Beaufsichtigung. Alle näheren Bestimmungen sind stets zu erhalten in der Geschäftsstelle des Vereins. f) Haidepark. Derselbe besteht aus einem vom Kgl. Finanzministerium dem Vereine überlassenen großen Waldareal in der Dresdner Haide hinter dem Haideschlößchen und dient zur Erholung für Erwachsene und Kinder. In demselben sind Wege, Bänke, Schutzhütten, Sand- und andere Spielplätze u. s. w. errichtet, auch werden Knaben- und Mädchenspiele daselbst veranstaltet. Der Erholung und frischen Waldluft bedürftige Kinder von Mitgliedern werden während der Schulferien und an schulfreien Nachmittagen bei schönem Wetter durch Extrawagen der Dresdner Straßenbahn dorthin befördert. Auf einem Naturtheater finden an schönen Sonntag Nachmittagen Aufführungen statt, ein ca. 4000 qm fassender Platz, der von Thümmel-Platz, dient im Sommer zu Wettspielen und im Winter zur Schlittschuhbahn. Ferner ist im Haidepark ein Volksheim mit derselben einfachen Beköstigung wie in den anderen Volksheimen, erbaut.

Der **Verein zu Rath und That** hat die Rechte einer juristischen Person. Sein Wirkungsbereich, darauf gerichtet, der Verarmung der in hiesiger Stadt heimathsberechtigten Einwohner entgegen zu arbeiten, theilt sich in drei Zweige: 1) In besonders dringlichen Fällen ausnahmsweise Gewährung von Vorschüssen gegen Stellung eines sicheren Bürgen an geschickte und rechtschaffene Künstler und Handwerker, welche durch Unglücksfälle in ihrem Gewerbe zurückgekommen sind. 2) Unterhaltung der nach den Vorschriften des Elementar-Volkschulgesezes eingerichteten Freischule (s. u. Schulen) für ungefähr 450 Kinder unbemittelter Eltern, welche das Schulgeld für die Bürgerschulen nicht leicht aufbringen können; Beihilfe an Lehrlinge zur Förderung ihrer praktischen Ausbildung und Erwerbsfähigkeit und 3) Gewährung außerordentlicher Unterstützung an verschämte Arme, welche wegen Krankheit, hohen Alters u. s. w. in vorübergehender Noth sind. Zur Erreichung dieser Zwecke dienen die Jahresbeiträge der Mitglieder und die Zinsen der durch Stiftungen, Vermächnisse u. s. w. entstandenen Vereinskapitalien. Protektor des Vereins ist Se. Majestät der König. Den Vorstand bildet ein Ausschuss mit zwei Vorsitzenden (Direktoren): Generalleutnant von Schubert und Präsident von Zahn. Vereinssekretär: Justizrath Krug, Schießg. 6, II.

Verein zur Auszeichnung würdiger Dienstboten. Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde stehend. Vorsitzender: Konsistorialrath D. Kühn.